WORPSWEDE

Kurze Einweisung für die Aktiven, bevor es losgeht. PES•FOTO: PETRA SCHELLER

Über Stock und Stein

Herbstausritt des Reit- und Fahrverein Hüttenbusch in die Feldmark

Von Petra Scheller

WORPSWEDE-HÜTTENBUSCH. Morgentau liegt in der Luft: In aller Frühe treffen sich rund 35 Reiterinnen und Reiter zum traditionellen Herbstausritt des Reit- und Fahrvereins Hüttenbusch. Die Gemeinschaftsaktion, seit Jahrzehnten fester Bestandteil im Jahresprogramm des Vereins, sei besonders bei den Jugendlichen beliebt, verriet der erste Vorsitzende Marko Garbade vor dem gut dreistündigen Ritt. Während Ehefrau Marion die Aktiven in drei Gruppen einteilte, belud der Vorstand den Kremserwagen mit Leckereien sowie kalten und warmen Getränken. Denn für das leibliche Wohl sorgten engagierte Eltern sowie die Vorsitzenden vom gemütlichen Wagen aus.

„Natürlich gibt es auch kleine Pausen“, versprach Marion Garbade den Reiterinnen und Reitern vor dem Start. Hinterher tauschten sich die Vereinsmitglieder beim gemeinsamen Mittagessen in Hüttenbusch aus. Die Herbstjockeys waren ausnahmslos vom Ritt durch die Feldmark begeistert. „So eine Aktion stützt das Vereinsleben“, so Marko Garbade. „Diese Tradition soll fortgesetzt werden“, waren sich alle Teilnehmer einig.